

Montag, 04. März 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya /
LOKALSPORT

Bolte macht den 25:24-Sieg klar

Br.-Vilsen – Dank eines Last-Minute-Tores haben die Landesklassen-Handballer der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf ihr Heimspiel am Samstag gegen den Tabellenachbarn TS Woltmershausen noch knapp mit 25:24 (12:11) gewonnen. Nachdem Mirko Hamsch-Müller die Gäste in der 57. Minute mit 24:22 in Führung gebracht hatte, legten die Hausherren eine fulminante Schlussphase hin. Erst traf Vilsens Constantin Pasenau mit einem Siebenmeter zum 23:24-Anschluss (58.), ehe Hagen Sperling der Ausgleich gelang (59.). Zehn Sekunden vor der Schlusssirene nahm sich Jorn Bolte dann ein Herz und warf seine HSG zu einem denkbar knappen 25:24-Sieg. „Das Spiel am Ende so noch zu gewinnen, ist natürlich richtig cool – es hat enorm viel Spaß gemacht“, freute sich Sebastian Slembeck, der zwei Treffer zum Erfolg beitrug: „Nur mit unserer Chancenverwertung sind wir über die gesamte Spielzeit einfach zu fahrlässig umgegangen. Das muss in Zukunft besser werden.“ jdi